



»Staub fliegt höher als Glitzer«

von Anni E. Lindner

283 Seiten

Paperback

ISBN: 978-3-96362-331-8

ab 14 Jahren

€14,00 (Paperback)

€11,99 (E-Book)

Darum geht es:

Cleo weiß nichts mit ihrem Leben anzufangen. Nach schlimmen Erlebnissen in ihrer Kindheit lebt sie inzwischen in einer Wohngruppe und versucht, ihren Schulabschluss zu schaffen. Was danach kommen soll, ist ihr allerdings ein Rätsel. Sie kann nichts, sie ist niemand.

Nach einem Diebstahl wird Cleo zu Sozialstunden auf dem Friedhof verdonnert. Sie ahnt nicht, wie die Geschichten der Toten sie verändern werden ...

Danic ist Zirkusartist mit einer großen Followerschaft im Netz. Doch während er mit seiner Familie durchs Land tourt und mit seiner Freundin in der Manege auftritt, träumt er davon, Jura zu studieren und sich für mehr Gerechtigkeit starkzumachen. Er versteht die Welt nicht mehr, als er auf ein Unglück in der Geschichte seiner Familie stößt, das alle im Zirkus beharrlich totschweigen.

Ist es möglich, dass sich auf dem Friedhof mehr als Staub und in der Manege nicht nur Glitzer finden lässt?

Anni E. Lindner

Anni E. Lindner ist Heilsarmeeoffizierin und lebt in dieser Funktion mit ihrem Mann und den sechs Kindern ein fröhliches Nomadenleben. Derzeit leitet das Ehepaar das Kinder- und Familienzentrum "Heilse" in Chemnitz.

Instagram: @annie.lindner_worte.in.welten

Facebook: Anni E. Lindner



Schon der Titel »Staub fliegt höher als Glitzer« macht mit einem ungewöhnlichen Gegensatz hellhörig, und so spielt auch der Inhalt mit starken Kontrasten und baut unter anderem durch die so widersprüchlichen Hauptschauplätze, dem Friedhof und der Zirkusmanege, eine eindrucksvolle Atmosphäre auf.

Anni E. Lindner thematisiert in ihrer Geschichte um Cleo und Danic die Zerrissenheit vieler junger Menschen, die herauszufinden versuchen, wer sie überhaupt sind, während sie sich ständig mit dem scheinbar so glänzenden und erfolgreichen Leben der anderen in sozialen Medien vergleichen.

Eine kraftvolle Geschichte über zwei junge Menschen auf der Suche nach ihrem Weg, die den Nerv der Zeit trifft und Mut zum Selbstvertrauen macht. Die beiden Jugendlichen stehen vor den herausfordernden Fragen: Wer bin ich? Wo werde ich gebraucht? Was macht mich wertvoll?

Ist es möglich, dass sich auf dem Friedhof mehr als Staub und in der Manege nicht nur Glitzer finden lässt? Während Cleo und Danic feststellen, dass auch ein vermeintlich spektakuläres Leben seine Schattenseiten hat, entdecken sie gemeinsam die Schönheit von Staub, der im Licht tanzt.

Hintergrund zum Titel (von der Autorin):

„Im Prinzip steht Cleo (aus ihrer eigenen Sicht) für das ‚unspektakuläre‘, eher unschöne, überflüssige Leben. Danic repräsentiert das ‚begehrtere‘, aufregende, vorzeigbare Leben, das aber auch seine Schattenseiten hat. Das Buch drückt aus wie nahe beides zusammenliegt, und dass ‚Glitzer‘ nicht wirklich ‚besser‘ ist als Staub, dass in beidem Schönheit liegt. Bildlich gesprochen entdecken Cleo und Danic letztlich gemeinsam, wie schön Staub ist, der im Licht tanzt.“

Mir geht es in dem Buch um die Zerrissenheit, die ich bei vielen jungen Menschen erlebe: sie fragen sich, wer sie überhaupt sind und was sie mit ihrem Leben anstellen sollen, während sie sich ständig mit anderen vergleichen, die ihr schillerndes, erfolgreiches Leben in den sozialen Netzwerken präsentieren.“